



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
H. Detjen	Köster-Stiftung	Detjen@koester-stiftung.de
H. Marquardt	Stiftg. Freundeskreis Ochsenzoll	marquardt-schule@gmx.de
J. Denker	Polizeikomm. 36	Joachim.Denker@Polizei.Hamburg.de
J. Zart	Op de Wisch e.V.	Zart@op-de-wisch.de
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	Roemhildt@drk-hamburg-nord.de
M. Keil	Jugendbildung Hamburg	Mathias.Keil@jugendbildung-hamburg.de
R. Gaßmann	Christus-Gemeinde Barmbek-Nord	regina.gassmann@cgbn.de Prot.
R. Lange	Lawaetz-Stiftung	Lange@Lawaetz.de
R. Otto	Geschichtswerkstatt Barmbek	GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de
S. Engler	Zinnschmelze	info@zinnschmelze.de
S. Lundius	KG St.Gabriel/Schulkooperative Arbeit	s-lundius@web.de
S. Niedorf	Mookwat eV. -ASP-	S.Niedorf@mookwat.de
U. Smandek	Bürgerhaus in Barmbek	US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

1. Kurze Vorstellungsrunde

2. Das letzte Protokoll

kam zu spät. Etliche Termine, die beim Ratschlag angekündigt waren, waren bereits Vergangenheit, als das Protokoll verschickt wurde. Es wird gebeten, das Protokoll zeitnäher zu versenden.

3. Ratschlag-Verteiler

Der Verteiler wird offen einsehbar versandt. Das hat

- Nachteile: Die Rundmail wird vom Spamfilter als Spam wahrgenommen, offene Verteiler sind leichtere Beute für Viren. Das ist allerdings in den ersten elf Jahren noch nicht geschehen.
- Vorteile: Alle im Netzwerk können kreuz und quer Kontakt aufnehmen und in (bitte seltenen Fällen!) kann jederR NetzwerkerIn eine dringende Mitteilung an alle senden.

Die Runde wird in dieser Frage um das Handzeichen gebeten. Alle Anwesenden sind dafür, das bisherige Verfahren beizubehalten.

4. Aus dem Stadtteiltrat

- Das Netzwerk der Hamburger Stadtteilträte hatte eine Ausstellung (19 Stadtteilträte) in der Rathausdiele. Es gab eine Stellwand von Barmbek-Nord. Die Ausstellung musste leider vorzeitig abgebaut werden.
- Stadtteiltrat tagt am 14.7. und darüber hinaus noch 2x. Anträge sind noch möglich und gewünscht!

5. Ausblick auf September und die nächsten Monate

- Am 3.9. feiern sowohl Quartier 21 als auch die Anwohner des Güterbahnhofes. Q21 wartet auf Rückmeldung. Wünschenswert, auf beiden Festen mit einem Stand von verschiedenen Einrichtungen aus den Beiräten vertreten zu sein. Ulli schickt nähere Daten zu den Festen. (Aktueller Stand nach dem Ende des Protokolls. Ulli) Meldungen für Beteiligung dann bitte an Ulli

Smandek dazu.

Intensiverer Kontakt zu diesen Quartieren – besonders zum Güterbahnhof - wäre wünschenswert. Am 12.6. haben die Kirchen (St. Gabriel und Auferstehungskirche) einen Gottesdienst am Güterbahnhof gefeiert, der leider wegen des schlechten Wetters von den Anwohnern nicht gut frequentiert wurde.

6. Aus dem Sanierungsbeirat

- Im SEP gibt es ein StadtTeiGespräch zum Thema Sanierung – näheres unten.
- Am Di. 13.12. ab 19:30 in der Zinnschmelze: Feier in lockerem Rahmen vom Sanierungsbeirat aus – gerade auch um Interessierte an zukünftiger Stadtteilarbeit zu gewinnen. Druckvorlage der Ausstellungstafel (s.o.) wäre dazu hilfreich, ebenso Einbeziehung des Stadtteirates.

7. Aus den Organisationen

- **Jugendbildung:** Der größte, überbetriebliche Ausbilder in HH. Neu: Projekt „Moin“, Begleitung von erwachsenen Geflüchteten. „Perspektive Beruf +“ für ehemalige I€ Jobber. Nicht nur aufgrund der Geflüchteten ein steigender Bedarf an sozialpädagogisch Ausgebildeten. 3500 Schüler der 8. Klassen machen gerade vor Ort einen Kompetenztest. Hierzu: R.Gaßmann war mit einer Gruppe Geflüchteter aus der Hufnerstraße am Fr 1.7. auf Anregung des letzten Ratschlags dort, aber an dem Tag war ausnahmsweise geschlossen. Immerhin kennen nun viele Geflüchtete den Weg dorthin. **Hinweis:** Bei aufwändigeren Gruppenausflügen zum BezahlBar besser vorab anrufen!
- **Mookwat:** ASP-Begleitung gefragt.
- **Abendcafé** (Freundeskreis Ochsenzoll): das allgemeine Kontaktangebot läuft wieder. Gesprächsangebot u.a. für Menschen mit psychischen Einschränkungen und Beratungsangebot.
- **Geschichtswerkstatt:** Sommerpause bis 20.8. Arbeit an einer Broschüre über Zwangsarbeit in Barmbek. Nächster Rundgang am So 11.9.
- **Köster-Stiftung** nichts Neues für diesen Kreis.
- **Lawaetz-Stiftung:** Es gibt von der Stadt HH für das südl. Pergolenviertel - Baufeld 10 – eine Konzeptausschreibung. Bewerbung der Stiftung als Projektentwickler. Soziale Träger werden aufgefordert werden, sich für ihre Klienten und bezahlbaren Wohnraum zu beteiligen.
- **Zinnschmelze:** Pause vom 22.7.-14.8. Danach reduziertes Veranstaltungsprogramm in den Ferien. Stadtteifest am 27.8. ist dann Auftakt. Das Feierabendsingen wurde von der Saga angefragt, auf der Bühne des SH-Musik-Festivals am So 3.7. nachmittags zu singen. Sonst regelmäßig 1x monatl. Feierabendsingen.
- **Polizei PK 36:** Herr Denker ist auf den Stadtteifesten am 17.7. und 3.9. vertreten.
- **St. Gabriel:** zum Stadtteifest am 17.7. von 14.30-15.30Uhr Veranstaltung „Begegnung durch Singen“. Iranischer Sänger (Omid aus Wilhelmsburg) dabei. Segelreise mit Jugendlichen der Gemeinden, 24 Plätze vergeben. KiTa-Umbau über dem Gemeinderaum 18.7.-9.9. In dem Zeitraum sind keine Raumvermietungen des Gemeinderaumes möglich.
- **Op de Wisch e.V.:** Umzug innerhalb des Alten Teichwegs von Nr. 9 zu Nr. 11. Die Verwaltung ist in die Grindelhochhäuser umgezogen. Zum Einweihungsfest am 27.9. kommt noch die Einladung.
- **DRK Gemeinschaftszentrum Barmbek.** Keine Sommerpause. Ab September neuer Männerkurs. Ferienkurs Bauchtanz für Mädchen (7-12J.). Kleiderkammer wieder offen. Für den 31.8. geplant, dass Geflüchtete aus der Hufnerstraße zu Besuch kommen. Ende Juni gab es nach längerer Schließungszeit den 1. Termin für die Allgemeinheit. Raumvermietung möglich. Es gibt z.B. einen Lehrsaal mit 180qm, der am Wochenende buchbar ist. Der Boden eignet sich für Tanzveranstaltungen.
- **Christus-Gemeinde Barmbek-Nord:** Zu Beginn der Sommerferien Kinderfreizeit für 8-12J. mit 68 Kindern. Jugendfreizeit in Österreich 21-28.8. CGBN-Stand mit Kinderschminken beim

Hofsommerfest am 27.8.

- **Bürgerhaus:** Pause vom 25.7.-22.8. / 11. September Begegnungsbrunch der Kulturen „Kulturenbrunch“. 4 Veranstaltungen geplant. / Ab 20.1. neues Logo fürs Bürgerhaus.

8. Termine 2016

- **StadtTeilGespräche** (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):
(Text geändert!) MI 21.9.16: (voraussichtlich!) Barmbeker Sanierung (mit BIG Städtebau)
Nach langen Jahren geht das Sanierungsgebiet Barmbek-Nord / südliche Fuhle in die Zielgerade.
Zeit für eine Zwischenbilanz: Was war geplant? Was ist abgeschlossen? Was kommt noch? Ist Barmbek-Nord vom Sanieren besser geworden? Welche Themen zeichnen sich für die Zeit nach der Sanierung ab?
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): AUG fällt aus! / 12. SEP / 11. OKT
- **StadtTeilRat** 2016: 14. SEP, 9. NOV, immer MI, 19:00, Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2 (ausgeschildert)
- **Feste** und ähnliche Termine 2016: (Sammeln sich hier. Weitere bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SA, 16.7. 14:00-spät KulturBewegt!, am Bürgerhaus
 - ▶ SA, 16.7. Sommerfest FuhlsGarden, Steilshooper Str. / Langenfort
 - ▶ SA, 27.8. 14-22:00 Barmbeker Hofsommerfest, Bert-Kaempfert-Platz
 - ▶ SA, 3.9. 11-16:00 Bewohnerflohmarkt am Alten Güterbahnhof
 - ▶ SA, 3.9. 15-22:00 Sommerfest Quartier 21, dort
 - ▶ SO, 4.9. 10-14:00 (!) Barmbek bruncht Spielplatz St. Bonifatius
 - ▶ SO, 6.11. Martinsmarkt, Köster Stiftung

Nachtrag und Aktualisierung zu TOP 5 / Quartier 21 und Güterbahnhof

1. Alter Güterbahnhof, auch: Stadtpark Quartier | SA. 3.9., 11:00-16:00

Es handelt sich um einen Anwohnerflohmarkt.

Der Stadtteilrat hat am 13.7. entschieden, anwesend zu sein. Ich melde nun einen Stand an. Der Rat wird sein Equipment (roter Pavillon und Tische) mitbringen. Weitere Organisationen sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Der Aufbau beginnt ca. 10:30. Unterstützung dabei ist sehr erwünscht.

2. Quartier 21, Campus in der Mitte des Quartiers, | SA, 3.9., 15:00-22:00

Dies ist das Sommerfest des Quartiers. Es richtet sich vorrangig an die Bewohner des Quartiers. Der Stadtteilrat hat am 13.7. entschieden, anwesend zu sein. Ich melde nun einen Stand an. Hier wird kaum Equipment benötigt, das Quartier stellt auf jeden Fall ein Zelt, evtl. auch einen Tisch.

Weitere Organisationen sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Treffen am Zelt ca. 14:45. Da das Fest in eine Feier übergeht, kann der Stand ca. 18:00/19:00 (nach Gefühl der Akteure) beendet werden. Wenn ich Antworten von den beiden Veranstaltern habe, melde ich mich mit Einzelheiten bei den Einrichtungen, die sich bei mir gemeldet haben.

U. Smandek